

# **Bilanzanpassungsbericht**

**Bericht zur Neubewertung der Bilanz  
der Stadt St.Gallen  
per 1. Januar 2022 nach RMSG**

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Zusammenfassung</b>	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>Ausgangslage</b>	<b>3</b>
<b>3</b>	<b>Bilanzierung und Bewertung</b>	<b>3</b>
<b>4</b>	<b>Neubewertung der Bilanz</b>	<b>8</b>
4.1	Eröffnungsbilanz per 1. Januar 2022	8
4.1.1	Aktiven	8
4.1.2	Passiven	9
4.2	Erläuterungen zur Eröffnungsbilanz	10
4.2.1	Bilanzübertragungen Finanz- und Verwaltungsvermögen	10
4.2.2	Finanzvermögen	10
4.2.3	Verwaltungsvermögen	11
4.2.4	Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens	13
4.2.5	Verwaltungsvermögen von Spezialfinanzierungen	13
4.2.6	Fremdkapital	14
4.2.7	Vorfinanzierungen	14
4.2.8	Spezialfinanzierungen	15
4.2.9	Eigenkapital	16
<b>5</b>	<b>Verwendung der Reserven</b>	<b>17</b>
5.1	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	17
5.2	Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen	17

Beilagen:

<b>Anhang 1:</b>	Details zu den Bilanzübertragungen zwischen Finanz- und Verwaltungsvermögen
<b>Anhang 2:</b>	Details zur Neubewertung des Finanzvermögens
<b>Anhang 3:</b>	Details zum Verwaltungsvermögens vor Neubewertung
<b>Anhang 4:</b>	Details zum Verwaltungsvermögens nach Neubewertung
<b>Anhang 5:</b>	Detaillierte Schlussbilanz per 31. Dezember 2021 nach HRM1
<b>Anhang 6:</b>	Detaillierte Eröffnungsbilanz per 1. Januar 2022 nach RMSG

## 1 Zusammenfassung

Die in diesem Bericht beschriebene Anpassung der Bilanz der Stadt St.Gallen im Rahmen der Umstellung auf das neue Rechnungsmodell der St.Galler Gemeinden (RMSG) per 1. Januar 2022 führt zu einer Erhöhung des Eigenkapitals um CHF 445 Mio. von CHF 98 Mio. auf neu CHF 543 Millionen. Diese Erhöhung ist vornehmlich auf eine höhere Bewertung der Aktiven um CHF 351 Mio. und auf die Umteilung der Spezialfinanzierungen in der Höhe von CHF 78 Mio. vom Fremd- ins Eigenkapital zurückzuführen.

Mit einem Eigenkapital per 1. Januar 2022 von CHF 543 Mio. bleibt der Stadt St.Gallen nach erfolgter Bilanzanpassung eine gesunde Eigenkapitaldecke und damit verbunden ein guter finanzieller Handlungsspielraum.

Eine grosse Verbesserung in der finanziellen Kontrolle konnte durch den Aufbau einer Anlagebuchhaltung, welche im Zusammenhang mit der Neubewertung des Verwaltungsvermögens erfolgte, erzielt werden.

## 2 Ausgangslage

Gemäss Gemeindegesetz (sGS 151.2; abgekürzt GG), VI. Finanzhaushalt, 1. Allgemeines, 1bis. Jahresrechnung (Artikel 106 – 110s) haben die Gemeinden des Kantons St.Gallen ihre Rechnungen nach den Vorgaben des Rechnungsmodells der St. Galler Gemeinden (RMSG) zu erstellen. Als letzte Gemeinde des Kantons stellte die Stadt St.Gallen ihre Rechnungslegung per 1. Januar 2022 auf RMSG um. Der vorliegende Bericht erläutert die Veränderungen, die sich per 1. Januar 2022 durch die Anwendung des neuen Rechnungsmodells auf die Bilanz der Stadt St.Gallen ergeben.

Auf den gleichen Zeitpunkt wie diese Bilanzanpassung erfolgte bei der Stadt St.Gallen auch die Umstellung von der Buchhaltungs-Software der Abraxas auf das neue ERP-System von Abacus. Die von der Finanzkontrolle revidierte Schlussbilanz per 31. Dezember 2021 wurde noch gemäss dem Harmonisierten Rechnungsmodell 1 (HRM1) in der Abraxas-Software erstellt. Die Anfangsbilanz per 1. Januar 2022 nach RMSG wurde direkt in Abacus erstellt. Der vorliegende Bericht ist das Bindeglied zwischen der Schlussbilanz per 31. Dezember 2021 in Abraxas und der Anfangsbilanz per 1. Januar 2022 in Abacus.

Dieser Bericht wird dem Stadtparlament zusammen mit der Jahresrechnung 2022 am 4. Juli 2023 zur Genehmigung vorgelegt.

## 3 Bilanzierung und Bewertung

Während die Bilanzierungsgrundsätze die Frage beantworten, ob ein Sachverhalt in der Bilanz auszuweisen ist, legen die Bewertungsgrundsätze fest, mit welchem Wert die Position in der Bilanz zu erscheinen hat.

## Finanzvermögen

Das Finanzvermögen besteht aus den Vermögenswerten, die nicht unmittelbar der Erfüllung öffentlicher Aufgaben dienen.

Kontengruppe		Definition und Bilanzierung	Bewertung
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	Jederzeit verfügbare Geldmittel und Sichtguthaben	Nominalwert, Fremdwährungen sind zum Tageskurs per Bilanzstichtag umgerechnet
101	Forderungen	Guthaben, die auf einem öffentlich-rechtlichen oder privat-rechtlichen Anspruch der Gemeinde gegenüber Dritten beruhen. Es handelt sich dabei um Forderungen, die ihrer Natur nach kurzfristig realisierbar sind und deshalb entsprechend ihrer Fälligkeit in flüssige Mittel umgewandelt werden.  Forderungen werden verbucht, wenn die entsprechende Lieferung oder Leistung erbracht ist und der Nutzen an den Käufer beziehungsweise Leistungsbezüger übergegangen ist.	Sollverbuchung, Bruttomethode, Nominalwert, Einzelbewertungsmethode
102	Kurzfristige Finanzanlagen	Finanzanlagen mit Laufzeiten von 90 Tagen bis 1 Jahr  Sämtliche Finanzanlagen sind zu bilanzieren.	Sparkonten zum Nominalwert, Sparkonten in Fremdwährungen sind zum Tageskurs per Bilanzstichtag umgerechnet, Wertschriften mit Kurswert zum Kurswert per Bilanzstichtag, Wertschriften ohne Kurswert zum Verkehrswert oder zu Anschaffungs-/Herstellkosten
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	Forderungen oder Ansprüche aus Lieferungen und Leistungen des Rechnungsjahres, die noch nicht in Rechnung gestellt oder eingefordert wurden, aber der Rechnungsperiode zuzuordnen sind.  Vor dem Bilanzstichtag getätigte Ausgaben oder Aufwände, die der folgenden Rechnungsperiode zu belasten sind.	Nominalwert
106	Vorräte und angefangene Arbeiten	Für die Leistungserstellung benötigte Waren und Materialien	Anschaffungs-/Herstellkosten
107	Langfristige Finanzanlagen	Finanzanlagen mit Laufzeiten über 1 Jahr  Sämtliche Finanzanlagen sind zu bilanzieren.	Kurswert oder Anschaffungskosten
108	Sachanlagen FV	Grundstücke, Gebäude und Mobilien, die als Kapitalanlage oder für einen Wiederverkauf erworben werden (Förderung des Wohnungsbaus, Industrieansiedlung, Realersatz). Auch der übrige, vorsorgliche Landerwerb wird hier aktiviert (z. B. Grundstücke in der öffentlichen Zone, sofern noch kein baureifes Projekt vorhanden ist). In diesem Konto sind auch die Übernahmen von Grundstücken aus dem Verwaltungsvermögen, die nicht mehr für die öffentliche Aufgabenerfüllung benötigt werden, zu verbuchen.  Sämtliche Sachanlagen sind zu bilanzieren.	Verkehrswert
109	Forderungen gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	Kumulierte Aufwandüberschüsse der Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	Nominalwert

## Verwaltungsvermögen

Das Verwaltungsvermögen besteht aus den Vermögenswerten, die unmittelbar der Erfüllung öffentlicher Aufgaben dienen.

Zugänge zum Verwaltungsvermögen können nur durch Aktivierung aus der Investitionsrechnung erfolgen. Abgänge erfolgen durch Abschreibung sowie durch Übertragung in das Finanzvermögen bei Veräusserung oder Entwidmung.

Kontengruppe		Definition und Bilanzierung	Bewertung
140	Sachanlagen VV	Sachgüter, die für die Erfüllung öffentlicher Aufgaben benötigt werden (z.B. Strassen, Hochbauten, Wasserbauten, Mobilien)  Aktivierung der Investitionsausgaben, wenn sie die Aktivierungsgrenze von CHF 100'000 übersteigen.	Anschaffungs-/Herstellkosten unter Abzug planmässiger Abschreibungen
142	Immaterielle Anlagen VV	Nicht-physische Vermögensgegenstände wie Software, Lizenzen, Planungsausgaben (z.B. Ortsplanungen)  Aktivierung der Investitionsausgaben, wenn sie die Aktivierungsgrenze von CHF 100'000 übersteigen.	Anschaffungs-/Herstellkosten unter Abzug planmässiger Abschreibungen
144	Darlehen	Darlehen mit festgelegter Laufzeit und Rückzahlungspflicht  Sämtliche Darlehen werden ungeachtet der Aktivierungsgrenze in der Investitionsrechnung gebucht und aktiviert.	Anschaffungskosten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen
145	Beteiligungen, Grundkapitalien	Beteiligungen aller Art, die (Mit-)Eigentümerrechte begründen  Sämtliche Beteiligungen werden ungeachtet der Aktivierungsgrenze in der Investitionsrechnung gebucht und aktiviert.	Anschaffungskosten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen
146	Investitionsbeiträge	Beiträge an Investitionen von Dritten, die durch finanzielle Hilfe der Gemeinde gefördert werden.  Aktivierung der Investitionsbeiträge, wenn sie die Aktivierungsgrenze von CHF 100'000 übersteigen.	Anschaffungs-/Herstellkosten unter Abzug planmässiger Abschreibungen

## Fremdkapital

Das Fremdkapital besteht aus Verbindlichkeiten zugunsten Dritter, die innerhalb eines Zeitraums zurückbezahlt werden müssen.

Kontengruppe		Definition und Bilanzierung	Bewertung
200	Laufende Verbindlichkeiten	<p>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen oder anderen betrieblichen Aktivitäten, die innerhalb eines Jahres fällig sind oder fällig werden können.</p> <p>Laufende Verbindlichkeiten werden bilanziert, wenn ihr Ursprung in einem Ereignis der Vergangenheit liegt und der Mittelabfluss zur Erfüllung sicher oder wahrscheinlich ist.</p>	Bruttomethode, Nominalwert
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	Verbindlichkeiten aus Finanzierungsgeschäften bis 1 Jahr Laufzeit.	Nominalwert
202	Steuerbezug	Bilanzkonto für die Verbuchung von Steuertransaktionen	Nominalwert
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	<p>Verbindlichkeiten aus dem Bezug von Lieferungen und Leistungen des Rechnungsjahres, die noch nicht in Rechnung gestellt oder eingefordert wurden, aber der Rechnungsperiode zuzuordnen sind.</p> <p>Vor dem Bilanzstichtag eingegangene Erträge oder Einnahmen, die der folgenden Rechnungsperiode gutzuschreiben sind.</p>	Nominalwert
205	Kurzfristige Rückstellungen	<p>Durch ein Ereignis in der Vergangenheit erwarteter oder wahrscheinlicher Mittelabfluss in der folgenden Rechnungsperiode.</p> <p>Eine Rückstellung ist zu bilden, wenn es sich um eine gegenwärtige Verpflichtung handelt, deren Ursprung in einem Ereignis der Vergangenheit liegt, der Mittelabfluss zur Erfüllung der Verpflichtung wahrscheinlich ist (Eintrittswahrscheinlichkeit über 50 Prozent), die Höhe der Verpflichtung zuverlässig geschätzt werden kann und der Betrag wesentlich ist.</p>	nach allgemein anerkannten Grundsätzen
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	Verbindlichkeiten aus Finanzierungsgeschäften über 1 Jahr Laufzeit.	Nominalwert
208	Langfristige Rückstellungen	<p>Durch ein Ereignis in der Vergangenheit erwarteter oder wahrscheinlicher Mittelabfluss in einer späteren Rechnungsperiode.</p> <p>Eine Rückstellung ist zu bilden, wenn es sich um eine gegenwärtige Verpflichtung handelt, deren Ursprung in einem Ereignis der Vergangenheit liegt, der Mittelabfluss zur Erfüllung der Verpflichtung wahrscheinlich ist (Eintrittswahrscheinlichkeit über 50 Prozent), die Höhe der Verpflichtung zuverlässig geschätzt werden kann und der Betrag wesentlich ist.</p>	nach allgemein anerkannten Grundsätzen
209	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	<p>Kumulierte Ertragsüberschüsse der Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital.</p> <p>Sämtliche Spezialfinanzierungen und Fonds sind zu bilanzieren.</p>	Nominalwert

## Eigenkapital

Das Eigenkapital ist der rechnerische Betrag, um den die Vermögenswerte die Verbindlichkeiten übersteigen.

Kontengruppe		Definition und Bilanzierung	Bewertung
290	Spezialfinanzierungen im EK	Spezialfinanzierungen im Eigenkapital (z.B. Abfallbeseitigung, Abwasserbeseitigung, Feuerwehr, Altersheim)  Sämtliche Spezialfinanzierungen sind zu bilanzieren.	Nominalwert
291	Fonds im EK	Fonds im Eigenkapital (z.B. Energiefonds)  Sämtliche Fonds sind zu bilanzieren.	Nominalwert
292	Rücklagen der Globalbudgetbereiche	Rücklagen gebildet aus Rechnungsüberschüssen bzw. Budgetverbesserungen der einzelnen Bereiche.	Nominalwert
293	Vorfinanzierungen und zusätzliche Abschreibungen	Reserven zur teilweisen oder vollständigen Finanzierung des zukünftigen Abschreibungsaufwands künftiger oder bereits getätigter Investitionsvorhaben  Sämtliche Vorfinanzierungen und zusätzliche Abschreibungen sind zu bilanzieren.	Nominalwert
294	Reserven	Reserven zur Glättung des Gesamtergebnisses der Erfolgsrechnung (z.B. Ausgleichsreserve, Reserve Werterhalt Finanzvermögen).  Sämtliche Reserven sind zu bilanzieren.	Nominalwert
295	Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen	Saldo der Bilanzveränderung durch Neubewertung des Verwaltungsvermögens beim Übergang auf RMSG.	Nominalwert
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	Saldo der Bilanzveränderung durch Neubewertung des Finanzvermögens beim Übergang auf RMSG.	Nominalwert
299	Bilanzüberschuss / -fehlbetrag	Saldo aus den kumulierten Überschüssen und Defiziten der Erfolgsrechnung. Wird ein Fehlbetrag (negatives Vorzeichen) ausgewiesen, verbleibt der Posten auf der Passivseite.	Nominalwert

## 4 Neubewertung der Bilanz

### 4.1 Eröffnungsbilanz per 1. Januar 2022

Die Eröffnungsbilanz per 1. Januar 2022 wurde in Übereinstimmung mit dem Gemeindegesetz (sGS 151.2) und der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (sGS 151.53) erstellt.

Die Gliederungs- und Darstellungsvorschriften der Bilanz ergeben sich aus der Weisung des Amtes für Gemeinden über den Kontenrahmen.

Die Eröffnungsbilanz per 1. Januar 2022 zeigt folgendes Bild (alle Beträge in CHF):

#### 4.1.1 Aktiven

HRM1		Bilanz per 31.12.2021	RMSG		Bilanz per 01.01.2022	Erläute- rungen
<b>1</b>	<b>Aktiven</b>	<b>1'415'798'465.03</b>	<b>1</b>	<b>Aktiven</b>	<b>1'767'261'949.82</b>	
<b>10</b>	<b>Finanzvermögen</b>	<b>803'590'465.03</b>	<b>10</b>	<b>Finanzvermögen</b>	<b>776'603'056.07</b>	<b>4.2.2.</b>
100	Flüssige Mittel und kurzfris- tige Geldanlagen	56'412'231.03	100	Flüssige Mittel und kurzfris- tige Geldanlagen	56'412'231.03	
101	Guthaben	131'320'387.97	101	Forderungen	60'532'431.01	
102	Anlagen	482'877'029.18	102	Kurzfristige Finanzanlagen	50'999'999.78	
103	Guthaben bei Sonderrech- nungen	132'867'644.80	104	Aktive Rechnungsabgren- zung	17'302'918.03	
108	Transitorische Aktiven	113'172.05	106	Vorräte und angefangene Arbeiten	1'368'315.12	
			107	Langfristige Finanzanlagen	33'738'536.10	
			108	Sachanlagen Finanzvermö- gen	556'248'625.00	
<b>11</b>	<b>Ordentliches Verwal- tungsvermögen</b>	<b>224'129'000.00</b>	<b>14</b>	<b>Verwaltungsvermögen</b>	<b>990'658'893.75</b>	<b>4.2.3.</b>
110	Sachgüter	208'299'000.00	140	Sachanlagen VV	727'573'205.11	
112	Investitionsbeiträge	11'502'000.00	142	Immaterielle Anlagen VV	14'698'688.64	
113	Übrige aktivierte Ausgaben	4'328'000.00	144	Darlehen	235'000'000.00	4.2.4.
			145	Beteiligungen, Grundkapita- lien	1'840'000.00	4.2.4.
			146	Investitionsbeiträge	11'547'000.00	
<b>12</b>	<b>Darlehen und Beteiligun- gen des Verwaltungsver- mögens</b>	<b>316'840'000.00</b>				
121	Darlehen und Beteiligungen	316'840'000.00				
<b>13</b>	<b>Verwaltungsvermögen von Spezialfinanzierungen</b>	<b>71'239'000.00</b>				
130	Sachgüter	71'187'000.00				
132	Investitionsbeiträge	45'000.00				
133	Übrige aktivierte Ausgaben	7'000.00				



## 4.1.2 Passiven

HRM1			RMSG		
Bilanz per 31.12.2021			Bilanz per 01.01.2022		
			Erläute- rungen		
2	Passiven	1'415'798'465.03	2	Passiven	1'767'261'949.82
20	Fremdkapital	1'124'654'634.57	20	Fremdkapital	1'224'628'688.20
200	Laufende Verpflichtungen	92'013'147.71	200	Laufende Verbindlichkeiten	67'732'151.57
201	Kurzfristige Schulden	141'045'827.47	201	Kurzfristige Finanzverbind- lichkeiten	140'050'005.40
202	Mittel- und langfristige Schulden	856'310'885.87	204	Passive Rechnungsabgren- zung	27'579'411.80
203	Verpflichtungen für Sonder- rechnungen	16'654'784.63	205	Kurzfristige Rückstellungen	6'471'818.69
204	Rückstellungen	15'407'163.32	206	Langfristige Finanzverbind- lichkeiten	855'534'820.55
205	Transitorische Passiven	3'222'825.57	208	Langfristige Rückstellungen	108'917'507.11
			209	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	18'342'973.08
22	Spezialfinanzierungen	193'163'510.42			
228	Verpflichtungen für Spezial- finanzierungen	78'342'186.19			4.2.8.
229	Verpflichtungen für Vorfinan- zierungen	114'821'324.23			4.2.7.
23	Eigenkapital	97'980'320.04	29	Eigenkapital	542'633'261.62
			290	Spezialfinanzierungen im Ei- genkapital	78'342'186.19
			291	Fonds im Eigenkapital	0.00
			294	Reserven	13'330'059.40
			295	Aufwertungsreserve Verwal- tungsvermögen	233'031'816.09
			296	Neubewertungsreserve Fi- nanzvermögen	119'948'879.90
			299	Bilanzüberschuss/-fehlbe- trag	97'980'320.04
					5.2.
					5.1.

## 4.2 Erläuterungen zur Eröffnungsbilanz

Nachfolgend werden die bedeutendsten Veränderungen der neuen Rechnungslegung in der Bilanz per 31. Dezember 2021 zur Bilanz per 1. Januar 2022 aufgezeigt und kommentiert (alle Beträge in CHF).

### 4.2.1 Bilanzübertragungen Finanz- und Verwaltungsvermögen

Die klare Unterscheidung zwischen Finanz- und Verwaltungsvermögen ist finanzrechtlich von grosser Bedeutung, da die beiden Vermögensbestandteile unterschiedlich bewertet und bilanziert und kreditrechtlich anders behandelt werden. Zum Finanzvermögen gehören diejenigen Vermögenswerte, die dem Gemeinwesen nur durch ihren Kapital- oder Ertragswert dienen und damit nicht direkt zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben beitragen.

Im Rahmen der Bilanzanpassung wurde die korrekte Zuordnung der Aktiven in der Bilanz der Stadt St.Gallen per 31. Dezember 2021 gemäss den RMSG-Kriterien geprüft. Die erforderliche Bereinigung führte zu einem Abgang im Finanzvermögen in Höhe von netto CHF 145.4 Millionen. Die detaillierte Liste dieser Bilanzübertragungen, die mit dem Buchwert per 31. Dezember 2021 vorgenommen wurden, findet sich in **Anhang 1**.

In diesem Betrag ist die per 31. Dezember 2021 unter «Guthaben bei Sonderrechnungen» geführte «Arbeitgeberbeitragsreserve mit Verwendungsverzicht» in der Höhe von CHF 132.9 Mio. enthalten, welche gemäss den RMSG-Zuordnungskriterien eindeutig dem Verwaltungsvermögen zuzurechnen ist, da diese Reserve im öffentlichen Interesse zur Ausfinanzierung der Pensionskasse der Stadt St.Gallen geschaffen wurde, da keine Veräusserung möglich ist und da auch keine marktübliche Rendite erwirtschaftet wird.

Aus der Überlegung, dass die Kultureinrichtungen, welche sich in städtischen Liegenschaften befinden, von der Stadt St.Gallen auch anderweitig unterstützt werden und deshalb ein öffentliches Interesse gegeben ist, wurden diese städtischen Liegenschaften gemäss den RMSG-Kriterien ins Verwaltungsvermögen übertragen.

### 4.2.2 Finanzvermögen

Mit der Einführung von RMSG ist das gesamte Finanzvermögen neu zu bewerten. Diese Neubewertung resultiert in einer Aufwertung des Finanzvermögens um CHF 119.9 Mio., welcher der «Reserve Neubewertung Finanzvermögen» zugewiesen wird. Detaillierte Angaben zur Neubewertung des Finanzvermögens finden sich in **Anhang 2**.

Grundstücke und Gebäude sind der mit Abstand grösste Bestandteil des Finanzvermögens der Stadt St.Gallen. Der überwiegende Teil der erfolgten Aufwertung ist auf die Bewertung dieser Grundstücke und Gebäude zurückzuführen, welche gemäss RMSG nach dem Verkehrswert bewertet werden. Die jeweiligen Verkehrswerte der Liegenschaften sind meist höher als die in der HRM1 - Bilanz per 31. Dezember 2021 ausgewiesenen Anschaffungs- oder Herstellkosten.

Bei den Finanzanlagen konnten einerseits die von der Stadt St.Gallen gehaltenen Aktien der CityParking St.Gallen AG um CHF 11.6 Mio. höher bewertet werden, andererseits wurde beim Darlehen an den Verein Curling Center St.Gallen eine vollumfängliche Wertberichtigung in der Höhe von CHF 4.0 Mio. vorgenommen, weil es sich herausstellt, dass

der Verein seinen Verpflichtungen kaum aus eigener Kraft nachkommen kann. In diesem Zusammenhang ist eine Parlamentsvorlage in Vorbereitung.

Durch diese Aufwertung konnte ein grosser Teil des Abgangs ins Verwaltungsvermögen (siehe Ziffer 4.2.1) kompensiert werden, so dass das Finanzvermögen durch die Bilanzanpassung nur leicht um CHF 27.0 Mio. abnimmt und per 1. Januar 2022 immer noch einen Wert von CHF 776.6 Mio. aufweist.

<b>Buchwert per 31.12.2021 HRM1</b>		<b>803'590'465.03</b>
<b>Veränderung durch Bilanzübertragung</b>		
108 Übertragung ins und aus dem Verwaltungsvermögen		-145'419'077.66
<b>Veränderung durch Neubewertung</b>		
101 Forderungen	-1'081'000.00	
106 Vorräte und angefangene Arbeiten	-4'385'812.55	
107 Finanzanlagen (Aktien, Darlehen)	7'561'935.20	
1080 Grundstücke	83'600'762.30	
1084 Gebäude	34'252'994.95	119'948'879.90
<b>Veränderung durch Verschiebung von Passiva in Aktiva</b>		
101 Forderungen	-1'497'336.95	
104 Aktive Rechnungsabgrenzung	-19'874.25	-1'517'211.20
<b>Buchwert per 01.01.2022 RMSG</b>		<b>776'603'056.07</b>

### 4.2.3 Verwaltungsvermögen

Mit der Einführung von RMSG sind die Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens neu zu bewerten. Das übrige Verwaltungsvermögen kann neu bewertet werden.

#### Sachanlagen, immaterielle Anlagen und Investitionsbeiträge

Der Stadtrat hat sich für eine teilweise Neubewertung dieser Bilanzpositionen entschieden: Die per 31. Dezember 2021 bilanzierten Sachanlagen und immateriellen Anlagen des Allgemeinen Haushalts und der Spezialfinanzierungen für Parkplätze und Parkhäuser, für die Feuerwehr und für die Altstadt-, Ortsbild- und Denkmalpflege wurden neu bewertet. Nicht neu bewertet wurden die Investitionsbeiträge sowie das Verwaltungsvermögen der Spezialfinanzierungen für Gewässerschutz, für Abfallentsorgung und für die Deponie Tüfentobel.

Zur Neubewertung hat die Stadtverwaltung sämtliche Investitionen über die vergangenen 20 bis 35 Jahre (je nach Nutzungsdauer gemäss RMSG), welche über der Aktivierungsgrenze von CHF 100'000 liegen, identifiziert und aufbereitet. Die entsprechenden Daten

wurden mit Anschaffungskosten, kumulierten Abschreibungen und dem korrekten Buchwert gemäss RMSG in eine Anlagenbuchhaltung überführt, welche für die zukünftige finanzielle Kontrolle der Stadt St.Gallen sehr wertvoll sein wird.

Die Neubewertung der Sachanlagen und der immateriellen Anlagen hat zu einer Aufwertung von insgesamt CHF 445.9 Mio. zu Gunsten der Reserve Aufwertung Verwaltungsvermögen geführt, CHF 442.9 Mio. davon im Allgemeinen Haushalt und CHF 3.0 Mio. in Spezialfinanzierungen.

### **Arbeitgeberbeitragsreserve mit Verwendungsverzicht**

Bei der Arbeitgeberbeitragsreserve mit Verwendungsverzicht, welche per 31. Dezember 2021 mit CHF 132.9 Mio. bilanziert worden ist, handelt es sich um einen Spezialfall, dessen Bilanzierung im RMSG - Handbuch nicht geregelt ist. Deshalb wurde der Sachverhalt der korrekten Bilanzierung beim Schweizerischen Rechnungslegungsgremium für den öffentlichen Sektor (SRS) abgeklärt. Gemäss SRS ist eine Einlage in eine Arbeitgeberbeitragsreserve mit Verwendungsverzicht zwingend als Aufwand der Erfolgsrechnung zu belasten. Aus Sicht RMSG darf diese Reserve deshalb nicht in der Bilanz aktiviert werden. Folglich wurde sie im Rahmen dieser Bilanzanpassung im vollen Umfang von CHF 132.9 Mio. zu Lasten der Reserve Aufwertung Verwaltungsvermögen wertberichtigt.

### **Dotationskapital der St.Galler Stadtwerke**

Bei den St.Galler Stadtwerken handelt es sich um eine unselbständige öffentlich-rechtliche Unternehmung, welche ihre Investitionen – abgesehen von grösseren Netzauf- und -ausbauten über den selbst erwirtschafteten Free Cashflow, aber temporär auch über Kreditaufnahme via den Allgemeinen Haushalt finanziert. Das Guthaben der Stadt St.Gallen gegenüber den St.Galler Stadtwerken nennt sich Dotationskapital und beträgt per 31. Dezember 2021 CHF 315 Millionen.

Dieses Dotationskapital ist seit 2008 um CHF 226 Mio. angewachsen. Im Jahr 2020 wurden 15 Mio. erlassen. Da die herkömmlichen Sparten Wasser, Strom und Gas in dieser Zeitspanne positive Free Cashflows verzeichneten kann gefolgert werden, dass der gesamte Anstieg des Dotationskapitals für die Finanzierung der drei neuen Sparten Geothermie, Fernwärme und Telecom eingesetzt wurde.

Teilt man diese Erhöhung von CHF 226 Mio. proportional zum Investitionsvolumen auf, so resultieren die folgenden Anteile des Dotationskapitals für die drei Sparten:

CHF 131 Mio. für Fernwärme;

CHF 59 Mio. für Telecom;

CHF 36 Mio. für Geothermie (davon wurden CHF 15 Mio. erlassen).

Die Werthaltigkeit dieser Anteile des Dotationskapitals wurde geprüft. Für die Sparte Fernwärme liegt ein belastbarer Businessplan vor, welcher ab 2023 Überschüsse vorsieht. Die Sparte Telecom weist bisher negative Free Cashflows aus. Der Sparte Geothermie war leider nach dem ausdrücklichen Bekenntnis von Stadtrat, Stadtparlament und Stimmbürgerschaft zu diesem Projekt kein Erfolg beschieden.

Jene Anteile des Dotationskapitals, welche den Sparten Telecom und Geothermie zuzuordnen sind, wurden im Rahmen dieser Bilanzanpassung per 1. Januar 2022 wertberichtigt. Nach Abzug der CHF 15 Mio., welche der Geothermie im Jahr 2020 erlassen worden

sind, ergibt sich eine Wertberichtigung von CHF 80 Millionen. Auf die Höhe der Verpflichtungen der St.Galler Stadtwerke gegenüber der Stadt St.Gallen hat diese Wertberichtigung keinen Einfluss. Die Verpflichtung bleibt unverändert bei CHF 315 Millionen.

### Zusammenfassung der Neubewertung des Verwaltungsvermögens

Die detaillierten Angaben zur Neubewertung des Verwaltungsvermögens sind aus **Anhang 3** und **Anhang 4** zu entnehmen.

Der Buchwert des Verwaltungsvermögens erhöht sich um CHF 378.5 Millionen.

11	Ordentliches Verwaltungsvermögen	224'129'000.00	
12	Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens	316'840'000.00	
13	Verwaltungsvermögen von Spezialfinanzierungen	71'239'000.00	612'208'000.00
<b>Buchwert per 31.12.2021 HRM1</b>			<b>612'208'000.00</b>
<b>Veränderung durch Bilanzübertragung</b>			
	Übertragung aus dem und ins Finanzvermögen		145'419'077.66
<b>Veränderungen durch Neubewertungen allgemeiner Haushalt</b>			
140	Sachanlagen im Verwaltungsvermögen	428'152'259.86	
142	Immaterielle Anlagen im Verwaltungsvermögen	14'698'688.64	
144	Darlehen: Wertberichtigung Dotationskapital	-80'000'000.00	
145	Beteiligungen	0.00	
146	Investitionsbeiträge	0.00	
	Arbeitgeberbeitragsreserve mit Verwendungsverzicht	-132'867'644.80	229'983'303.70
<b>Veränderungen durch Neubewertungen Spezialfinanzierungen</b>			
140	Sachanlagen Spezialfinanzierungen	3'048'512.39	
146	Investitionsbeiträge Spezialfinanzierungen	0.00	3'048'512.39
<b>Buchwert per 01.01.2022 RMSG</b>			<b>990'658'893.75</b>

#### 4.2.4 Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens

Die Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens werden nach RMSG unter der Kontoart 144 «Darlehen» bzw. 145 «Beteiligungen, Grundkapitalien» geführt.

#### 4.2.5 Verwaltungsvermögen von Spezialfinanzierungen

Das Verwaltungsvermögen der Spezialfinanzierungen wird nach RMSG unter der Kontoart 14 «Verwaltungsvermögen» geführt.

## 4.2.6 Fremdkapital

Der Buchwert des Fremdkapitals verringert sich um CHF 93.2 Millionen. Die Reduktion des Fremdkapitals um netto CHF 13.3 Mio., welche auf die Neubewertung zurückzuführen ist, wird der Ausgleichsreserve zugewiesen.

Buchwert per 31.12.2021 HRM1		1'317'818'144.99
<b>Veränderung durch Bilanzübertragung</b>		
290 Überführung aller Spezialfinanzierungen ins Eigenkapital	-78'342'186.19	-78'342'186.19
<b>Veränderung durch Neubewertung</b>		
204 Passive Rechnungsabgrenzung		
205 Neu geschaffene Rückstellung für Ferien und Überzeit	6'251'018.02	
208 Langfristige Rückstellungen: Neubewertung der Rückstellung für Verpflichtungen ggü. Pensionskasse	1'728'694.90	
Auflösung Vorfinanzierungen	-21'309'772.32	-13'330'059.40
<b>Veränderung durch Verschiebung von Passiva in Aktiva</b>		
200 Laufende Verbindlichkeiten	-1'497'336.95	
204 Passive Rechnungsabgrenzung	-19'874.25	-1'517'211.20
<b>Buchwert per 01.01.2022 RMSG</b>		<b>1'224'628'688.20</b>

## 4.2.7 Vorfinanzierungen

Das Sondervermögen als eigene Position zwischen Fremd- und Eigenkapital ist nach RMSG nicht mehr vorgesehen. Die Vorfinanzierungen gehören gemäss RMSG zum Eigenkapital.

Gemäss RMSG sind Vorfinanzierungen Reserven zur Finanzierung des Abschreibungsaufwands bestimmter künftiger Investitionsvorhaben. Bei den in der Bilanz per 31. Dezember 2021 unter Vorfinanzierungen ausgewiesenen Positionen handelt es sich gemäss dieser Definition grösstenteils nicht um Vorfinanzierungen. Die grössten drei Positionen werden in der Bilanz per 1. Januar 2022 neu richtigerweise unter Rückstellungen im Fremdkapital ausgewiesen:

Bezeichnung	Betrag	HRM1-Konto	RMSG-Konto	Bemerkungen
für künftige Verpflichtungen auf der Deponie Tüfentobel	40'489'699.61	229.722	208801	Diese Vorfinanzierungen werden nach RMSG als Rückstellungen klassifiziert.
für Betrieb und Abschluss der Deponie Tüfentobel	27'649'751.90	229.723	208802	
für Pensionskasse Stadt St.Gallen	27'100'795.30	229.120	208600	
<b>Total</b>	<b>95'240'246.81</b>			

Gemäss RMSG sind Vorfinanzierungen über die Nutzungsdauer der Anlage automatisch in jährlich gleichen Tranchen über die zweite Stufe der Erfolgsrechnung aufzulösen. Damit geht jegliche Flexibilität verloren. In RMSG gibt es als alternatives Instrument die Ausgleichsreserve, welche der Stadt St.Gallen viel Flexibilität bei der Bildung und Auflösung bietet. Da die Bildung und Auflösung von Vorfinanzierungen in der Vergangenheit wie Ausgleichsreserven gehandhabt wurden, werden die übrigen unter Vorfinanzierungen bilanzierten Positionen im Rahmen dieser Bilanzanpassung in die Ausgleichsreserve überführt:

Bezeichnung	Betrag	HRM1-Konto	RMSG-Konto	Bemerkungen
für den Bahnhofplatz	7'700'263.60	229.610	294000	
Steuerausgleichsreserve	5'000'000.00	229.251	294000	
Kunstmuseum	4'500'000.00	229.621	294000	Diese Vorfinanzierungen werden aufgelöst und der Ausgleichsreserve zugewiesen.
für den Unterhalt an Finanzliegenschaften	3'859'508.72	229.641	294000	
für den Rückbau Freizeitanlage Gründenmoos	250'000.00	229.613	294000	
<b>Total</b>	<b>21'309'772.32</b>			

#### 4.2.8 Spezialfinanzierungen

Das Sondervermögen als eigene Position zwischen Fremd- und Eigenkapital ist nach RMSG nicht mehr vorgesehen. Es ist zwischen Spezialfinanzierungen im Fremdkapital und solchen im Eigenkapital zu unterscheiden. Da die Stadt St.Gallen bei sämtlichen Spezialfinanzierungen entweder die Rechtsgrundlage selbst abändern kann oder bei übergeordnetem Recht einen erheblichen Gestaltungsspielraum hat, werden sämtliche Spezialfinanzierungen dem Eigenkapital zugeordnet:

Bezeichnung	Betrag	HRM1-Konto	RMSG-Konto	Bemerkungen
für den Gewässerschutz	40'600'780.63	228.616	290512	
für Parkplätze und Parkhäuser	11'306'821.47	228.418	290430	
für Abfallentsorgung	11'076'657.54	228.612	290510	Sämtliche Spezialfinanzierungen werden dem Eigenkapital zugeordnet
für die Feuerwehr	7'067'763.03	228.729	290440	
für die Altstadt-, Ortsbild- und Denkmalpflege	4'290'163.52	228.628	290600	
für die Deponie Tüfentobel	4'000'000.00	228.613	290511	
<b>Total</b>	<b>78'342'186.19</b>			

## 4.2.9 Eigenkapital

Der Buchwert des Eigenkapitals erhöht sich um CHF 444.6 Millionen.

Buchwert per 31.12.2021 HRM1		97'980'320.04
<b>Veränderung durch Bilanzübertragung</b>		
290	Überführung aller Spezialfinanzierungen ins Eigenkapital	78'342'186.19
294	Zuweisung von aufgelösten Vorfinanzierungen an die Ausgleichsreserve	21'309'772.32
	Neu geschaffene Rückstellung für Ferien und Überzeit	-6'251'018.02
	Langfristige Rückstellungen: Neubewertung der Rückstellung für Verpflichtungen ggü. Pensionskasse	-1'728'694.90
		91'672'245.59
<b>Veränderung durch Neubewertung allgemeiner Haushalt</b>		
204	Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögens aus der Neubewertung des Verwaltungsvermögens	229'983'303.70
208	Neubewertungsreserve Finanzvermögen aus der Neubewertung des Finanzvermögens	119'948'879.90
		349'932'183.60
<b>Veränderung durch Neubewertung Spezialfinanzierungen</b>		
290	Aufwertungsreserve der Spezialfinanzierung für Parkplätze und Parkhäuser aus der Neubewertung des Verwaltungsvermögens	226'012.80
290	Aufwertungsreserve der Spezialfinanzierung für die Feuerwehr aus der Neubewertung des Verwaltungsvermögens	1'175'480.35
290	Aufwertungsreserve der Spezialfinanzierung für die Altstadt-, Ortsbild- und Denkmalpflege aus der Neubewertung des Verwaltungsvermögens	1'647'019.24
		3'048'512.39
Buchwert per 01.01.2022 RMSG		542'633'261.62



## 5 Verwendung der Reserven

### 5.1 Neubewertungsreserve Finanzvermögen

Zur Verwendung der Neubewertungsreserve Finanzvermögen stehen folgende Optionen zur Verfügung.

Option 1	Option 2	Option 3
Überführung per 31.12. in den Bilanzüberschuss	Überführung per 31.12. in die Ausgleichsreserve	Einlage in die Reserve Werterhalt Finanzvermögen (bis zur maximal zulässigen Höhe)

Die Neubewertungsreserve Finanzvermögen von CHF 119.9 Mio. wird wie folgt verwendet:

Überführung in die Ausgleichsreserve (Konto 294000)	79'149'665.90
Überführung in die Reserve Werterhalt Liegenschaften Finanzvermögen (Konto 294110)	40'799'214.00
<b>Total</b>	<b>119'948'879.90</b>

### 5.2 Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen

Zur Verwendung der Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen stehen folgende Optionen zur Verfügung:

Option 1	Option 2
Überführung in den Bilanzüberschuss (Sperrfrist 5 Jahre)	Lineare Auflösung innert 10 bis 15 Jahren über die zweite Stufe der Erfolgsrechnung

Die Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen von CHF 230.0 Mio. wird wie folgt verwendet:

Überführung in den Bilanzüberschuss per Ende 2026 (Konto 299900)	229'983'303.70
<b>Total</b>	<b>229'983'303.70</b>

Die Aufwertungsreserve der Spezialfinanzierungen von insgesamt CHF 3.0 Mio. wird wie folgt verwendet:

Überführung in das Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung für Parkplätze und Parkhäuser per Ende 2026 (Konto 290430)	226'012.80
Überführung in das Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung für die Feuerwehr per Ende 2026 (Konto 290440)	1'175'480.35
Überführung in das Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung für die Altstadt-, Ortsbild- und Denkmalpflege per Ende 2026 (Konto 290600)	1'647'019.24
<b>Total</b>	<b>3'048'512.39</b>